



17.07.26

1 Samuel 16,1-5: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

**Jemanden verstoßen** bedeutet, dass man mit jemandem nichts mehr zu tun haben möchte. In 1 Samuel 15 wird beschrieben, dass Saul selbst entscheidet, was er tut und nicht auf Gott hört. Deshalb steht Gott **nicht mehr auf Sauls Seite** und Samuel trennt sich von Saul, er möchte ihn nicht mehr unterstützen. Wenn jemand mit **Salböl** gesalbt wurde, war das ein Zeichen, dass Menschen in Gottes Auftrag arbeiteten. Saul wurde zum König gesalbt und nun auch sein Nachfolger zum neuen König von Israel. Ein **Opfer** ist eine Gabe, die Gott (oder Gottheiten) dargebracht wird, aus Dankbarkeit oder mit der Bitte um Frieden oder Vergebung von Schuld. Dafür gibt es viele Regeln, die im Alten Testament stehen. Nur Priester durften die Opferhandlung darbringen.



## Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der **Fußball-Methode** über den Bibeltext reden.

[PUR\\_Fußball\\_20qeCeJ.pdf](#)



## Fragerunde

- Samuel bekommt einen schwierigen Auftrag von Gott. Was denkst du, macht ihm am meisten Probleme?
- Mit welchen Gefühlen bricht er auf?
- Hast du mal etwas erlebt, dass dich richtig beschäftigt hat, du aber weitermachen musstest? Wie hast du das geschafft?
- Fällt es dir leicht, zu tun, was Gott sagt? Wenn ja, warum? Wenn nicht, woran könnte es liegen?



## Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du ein schwieriges Gespräch führen solltest und nicht wusstest, wie es ausgeht.

Oder

Etwas zum Thema **Gottes Befehl** erzählen: Gottes Auftrag für Samuel ist schon kritisch. Saul war ja noch König, nur eben nicht mehr der, den Gott unterstützt. Und nun soll Samuel einfach, ohne Sauls Wissen, einen neuen König salben. Da fragt Samuel zu Recht: „Und was passiert, wenn Saul davon erfährt?“ Aber auch dafür hat Gott eine Lösung und schickt Samuel sozusagen *undercover* los. Und er kommt auch sicher in Bethlehem an und kann zum Fest einladen. Ich kann mir vorstellen, dass Samuel ziemlich aufgeregt war, auch wenn er schon so viel mit Gott erlebt hatte. Oft kann ich in einzelnen Situationen gar nicht verstehen, warum das jetzt so passiert. So wie Samuel auch den Ausgang der Geschichte noch nicht kennt. Und selbst wenn ich in meinem ganzen Leben immer wieder unsicher bin oder auch Angst habe, möchte ich darauf vertrauen, dass Gott jede Situation im Blick hat und seine Aufträge richtig sind. Da ist Samuel ein echtes Vorbild für mich: Er gehorcht Gott und tut, was er ihm aufträgt. Das will ich auch heute versuchen umzusetzen.

